

## Der Heilige Geist – Sonnenstrahl und Regen Geistlicher Impuls zum Pfingstfest 2022

Den Heiligen Geist, die Kraft Gottes, die auf der Erde wirkt, feiern wir Christen an Pfingsten. Dieser Heilige Geist ist gar nicht leicht greifbar; so wird er gern mit Bildern umschrieben wie Taube oder Feuer.

Vor fast 1.800 Jahren hat ein Bischof namens Cyrill den Heiligen Geist mit einem Sonnenstrahl und mit dem Regen verglichen.

Cyrill schreibt: *Das Wohl eines Sonnenstrahls ist bei dem, der ihn genießt, so groß, als gäbe es ihn allein. Und doch leuchtet der Sonnenstrahl über Land und Meer.*

Das heißt: Jeder einzelne Mensch – und jedes einzelne Tier, jede einzelne Pflanze – profitiert vom Sonnenstrahl, als wäre der nur für den einen da. Und doch leuchtet der Sonnenstrahl für jeden, den er trifft; er schließt keinen davon aus. Cyrill von Jerusalem überlegt, was das für den Heiligen Geist bedeutet: *Der Geist ist bei jedem, der für ihn empfänglich ist, als gäbe es nur ihn allein, und doch schenkt er allen, die er trifft, seine Kraft, sein Licht und seine Wärme.*

Weiter schreibt Cyrill: *Es ist der eine Regen, der vom Himmel fällt. Aber der Regen hat vielfältige Wirkungen, je nachdem, auf welches Wesen er fällt. Anders ist seine Wirkung in der Palme, anders beim Schaf, anders beim Menschen. So ist es auch mit dem Geist: Der Geist ist immer der gleiche. Doch jedem Menschen teilt er andere Gaben mit, so wie er will. Dem einen schenkt der Geist die Rednergabe, einen anderen lehrt er das Mitleid... – In dem einen wirkt er dies, im anderen das.<sup>1</sup>*

Cyrrills Bilder für den Heiligen Geist gefallen mir. Wie der Sonnenstrahl trifft der Heilige Geist jede und jeden von uns; wie der Regen

gibt er jeder und jedem von uns unterschiedliche Fähigkeiten. Wie die Sonne und der Regen die Natur zum Blühen bringen, sorgt der Heilige Geist ebenfalls für Aufblühen, sobald ich ihn wirken lasse: Meine Mitmenschen blühen auf, meine Welt blüht auf – und aufblühen tue natürlich auch ich selbst.

Denn der Heilige Geist kommt zu jedem Menschen, der dies will, und gibt ihm Kraft, mit seinen ganz persönlichen Begabungen Gutes zu tun.

Danke, dass du auch in mir wohnst und wirkst, Heiliger Geist!



---

<sup>1</sup> Quelle für alle Zitate: Der Prediger und Katechet 3/2008, S. 397f.  
Schwabenverlag Ostfildern. ISSN 0032-7212